



Forum 4:

Flexible Altersübergänge und Alterssicherung

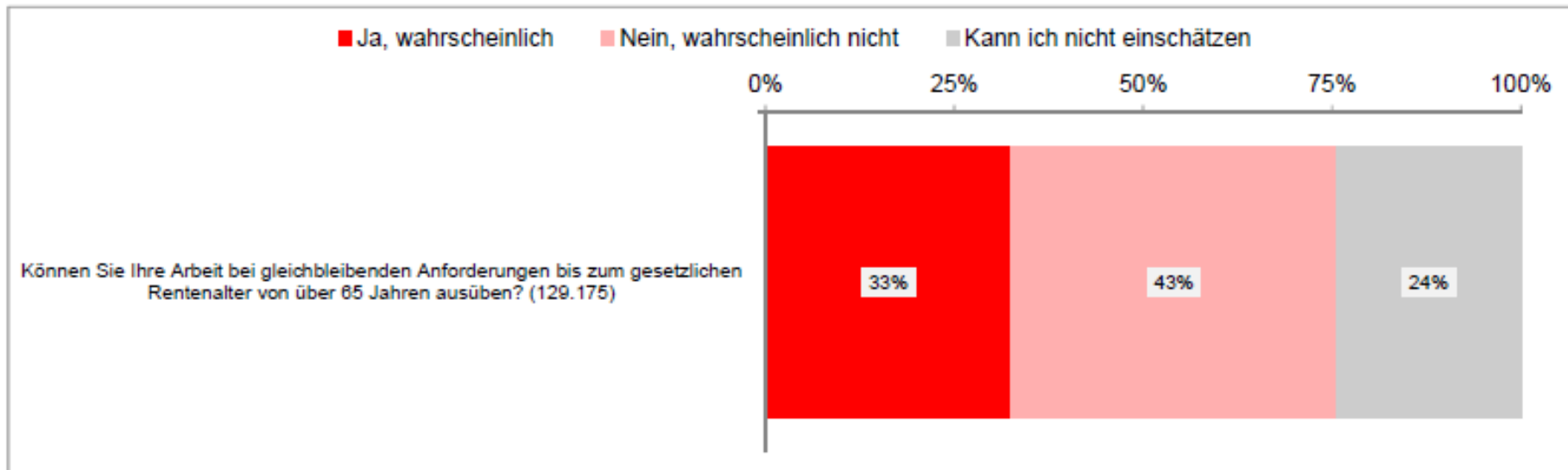
Betriebspolitische Konferenz 2013
Karlsruhe

16. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Punkte?



- Die Angst vor Arbeitslosigkeit im Alter ist weit verbreitet. Deshalb sind den Befragten der besondere Kündigungsschutz und die Verdienstsicherung am Ende des Berufslebens am wichtigsten.

13. Können Sie Ihre Arbeit bei gleichbleibenden Anforderungen bis zum gesetzlichen Rentenalter von über 65 Jahren ausüben?



- Nur ein knappes Drittel glaubt, bis zum regulären Renteneintritt im Arbeitsleben bleiben zu können. Flexible Altersübergänge sind erforderlich.

Schichtarbeit hat zur Folge, dass Erwerbstätige nicht bis zum gesetzlichen Rentenalter ihrer Arbeit nachkommen glauben zu können.

Arbeit bis zur Rente*	Schicht		Σ
	Ja	Nein	
Ja	29684 22,8%	101616 51,2%	131300 40%
Nein	100305 77,2%	96791 48,8%	197096 60%
Σ	129989 100%	198407 100%	328396 100%

Körperliche Arbeit hat zur Folge, dass Erwerbstätige glauben, nicht bis zum gesetzlichen Rentenalter ihrer Arbeit nachkommen zu können.

Arbeit bis zur Rente	Körperliche Arbeit		Σ
	Ja	Nein	
Ja	31631 23,7%	98660 51,7%	130291 40,2%
Nein	101861 76,3%	92241 48,3%	194102 59,8%
Σ	133492 100%	190901 100%	324393 100%

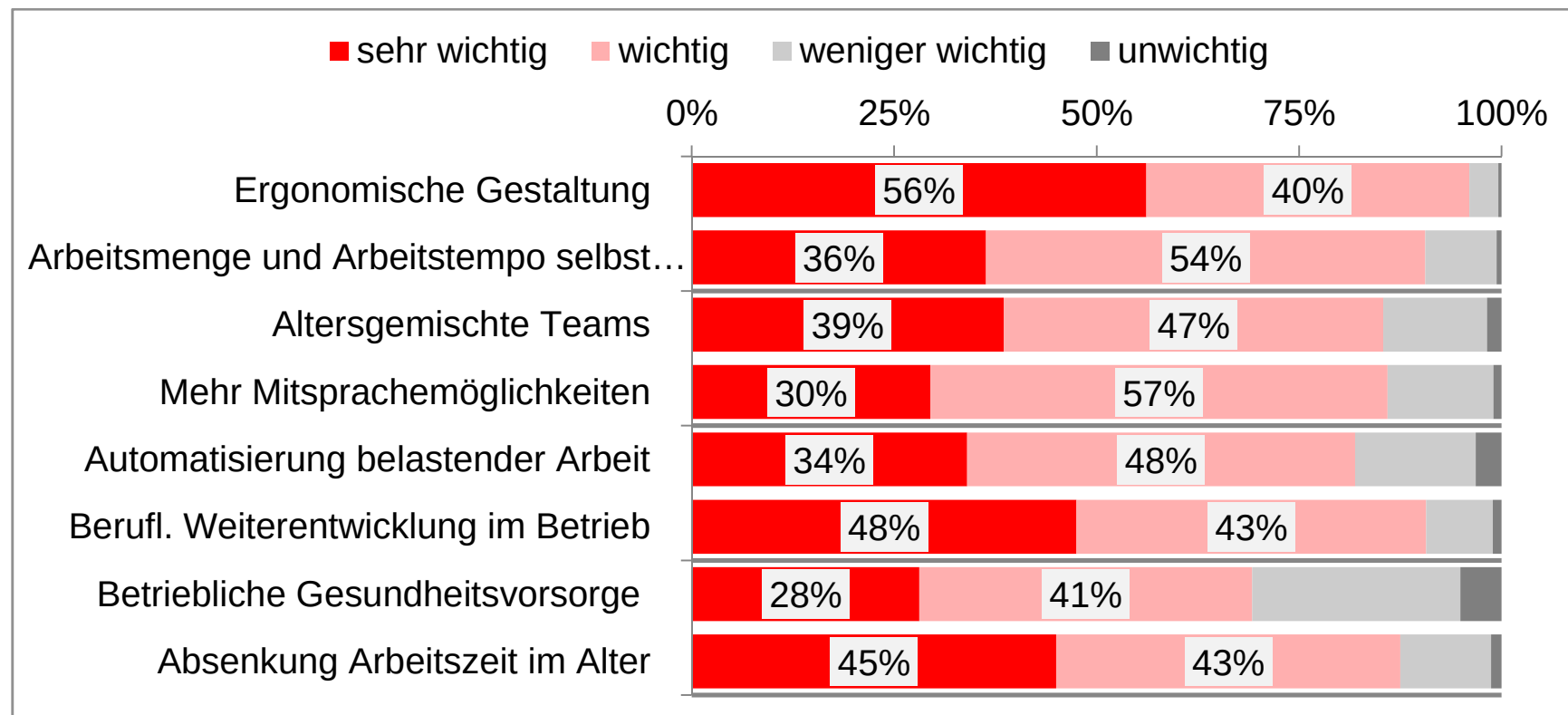
Je höher die körperliche Belastung bei der Arbeit ist, desto eher glauben die Beschäftigten nicht daran bis zur Rente arbeiten zu können.

Arbeit bis zur Rente	Bereich						Σ
	Produktion	produktions-nah	Einkauf	Forschung und Entwicklung	Interne Dienstleistungen	Sonstiges	
Nein	101861 76,3%	41124 58,8%	10697 40,2%	14307 37,0%	9481 40,8%	16632 51,3%	194102 59,8%
Ja	31631 23,7%	28810 41,2%	15940 59,8%	24367 63,0%	13773 59,2%	15770 48,7%	130291 40,2%
Σ	133492 100%	69934 100%	26637 100%	38674 100%	23254 100%	32402 100%	324393 100%

Die Höhe der Bildung ist bzgl. dem Glauben bis zur Rente arbeiten zu können ein entscheidender Faktor.

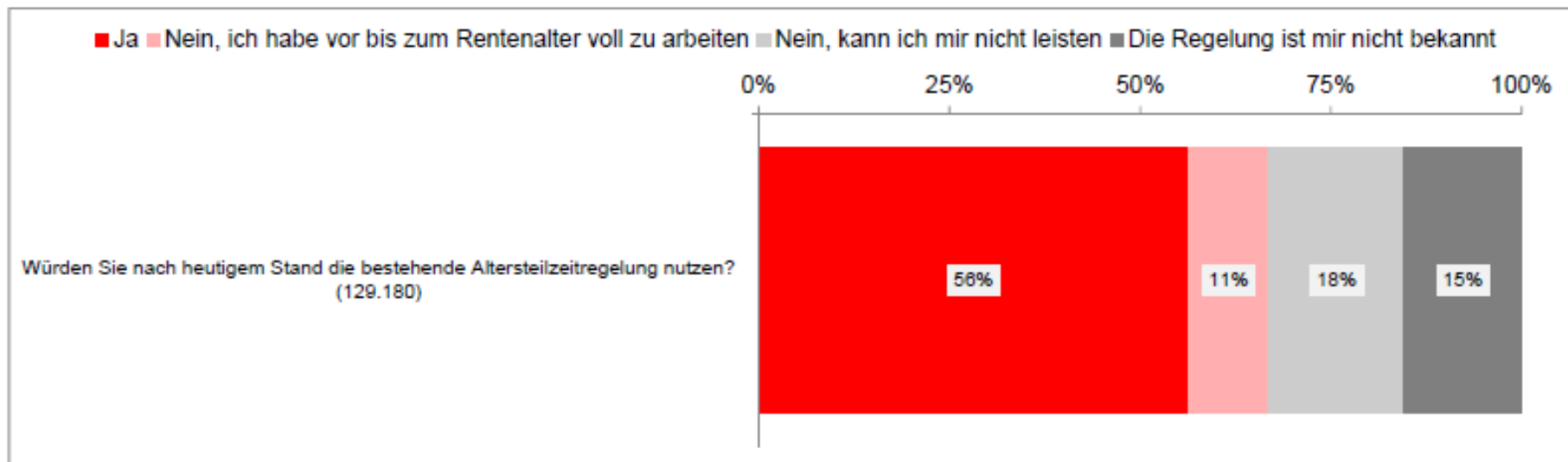
Arbeit bis zur Rente	Bildung				Σ
	keine Ausbildung	Lehre	Meister	Hochschulabschluss	
Ja	8115 32,5%	69557 32,6%	19403 47,5%	34584 68,5%	131659 40,0%
Nein	16826 67,5%	143535 67,4%	21409 52,5%	15877 31,5%	197647 60,0%
Σ	24941 100%	213092 100%	40812 100%	50461 100%	329306 100%

Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht wichtig, damit Sie **bis zur Rente gesund und leistungsfähig** arbeiten können?



- Die Beschäftigten wissen als Experten für das eigene Arbeitsumfeld, welche Maßnahmen notwendig sind: Vor allem die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplatz und –Umgebung.

17. Würden Sie nach heutigem Stand die bestehende Altersteilzeitregelung nutzen?



- Nur eine absolute Minderheit kann sich vorstellen, bis zum Rentenalter zu arbeiten. Die Beschäftigten fordern deshalb weiter eine Alterszeitregelung.

Wenn Arbeitnehmer über Wohlstand im Alter verfügen, dann befürworten sie einen flexiblen Renteneinstieg.

Kündigungs- schutz im Alter	Flexibler Renteneinstieg				Σ
	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	
sehr wichtig	280413 81,5%	43749 49,1%	2579 35,5%	712 35,9%	327453 74,0%
wichtig	59042 17,2%	40819 45,8%	3278 45,1%	536 27,0%	103675 23,4%
weniger wichtig	3809 1,1%	4134 4,6%	1189 16,3%	338 17,0%	9470 2,1%
unwichtig	726 0,2%	484 0,5%	227 3,1%	398 20,1%	1835 0,4%
Σ	343990 100%	89186 100%	7273 100%	1984 100%	441885 100%



Mindestlohn	Flexibler Renteneinstieg				Σ
	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	
stimme zu	274042 75,2%	38189 41,2%	2456 32,3%	610 29,1%	315297 67,6%
stimme eher zu	67527 18,5%	41309 44,5%	2505 33,0%	354 16,9%	111695 23,9%
stimme eher nicht zu	12646 3,5%	9013 9,7%	1651 21,8%	236211,2%	23547 5,0%
stimme nicht zu	10081 2,8%	4235 4,6%	979 12,9%	899 42,9%	16194 3,5%
Σ	364296 100%	92746 100%	7592 100%	2099 100%	466733 100%

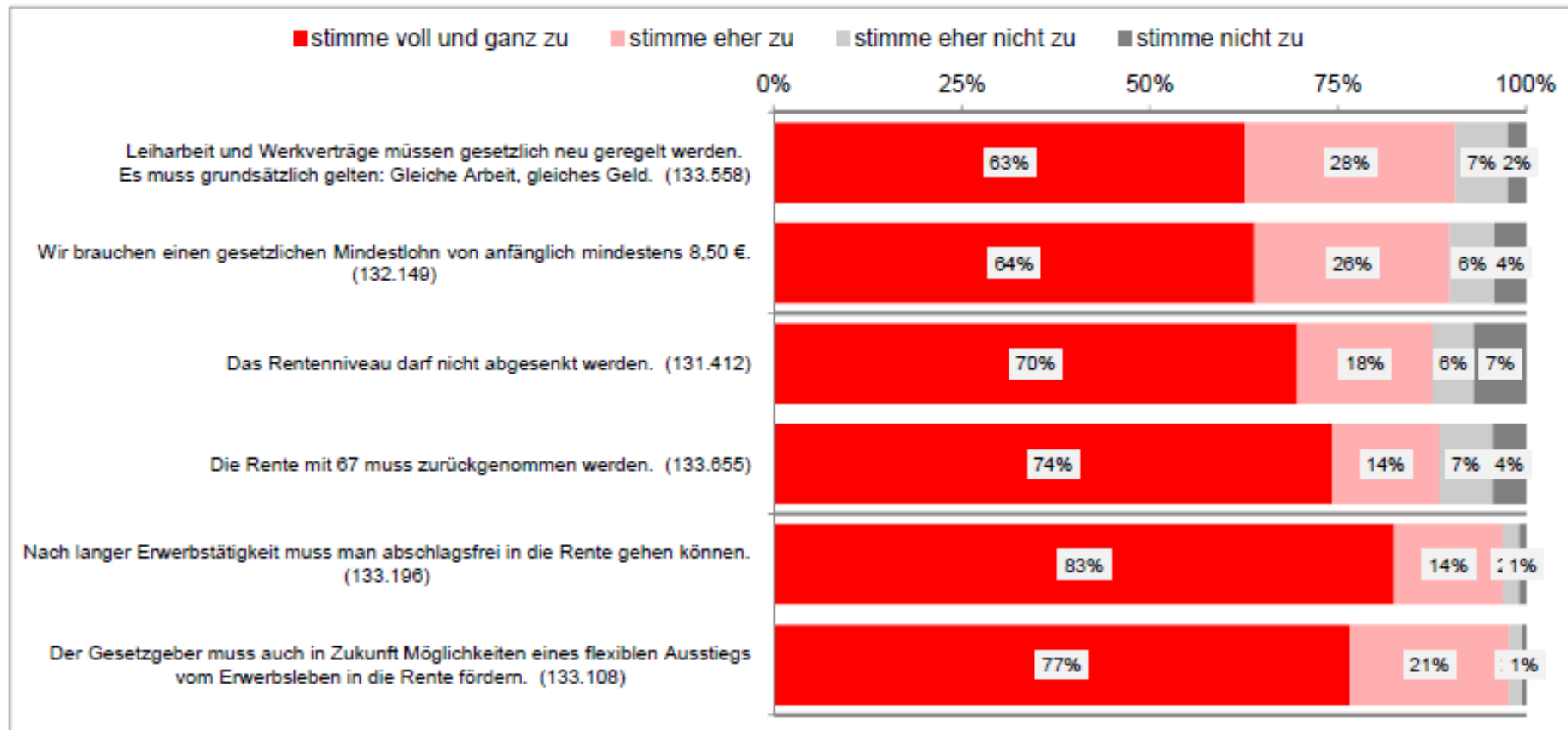


Keine Rentenniveau- absenkung	Flexibler Renteneinstieg				Σ
	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	
stimme zu	292756 80,8%	42323 45,8%	2505 33,1%	679 32,3%	338263 72,9%
stimme eher zu	35240 9,7%	36745 39,8%	2828 37,3%	343 16,3%	75156 16,2%
stimme eher nicht zu	11047 3,0%	8986 9,7%	1583 20,9%	306 14,6%	21922 4,7%
stimme nicht zu	23208 6,4%	4344 4,7%	660 8,7%	771 36,8%	28983 6,2%
Σ	362251 100%	92398 100%	7576 100%	2099 100%	464324 100%



Stärkung der Sozialsysteme	Flexibler Renteneinstieg				Σ
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	
sehr wichtig	302353 82,9%	46725 50,3%	2752 36,1%	784 37,3%	352614 75,4%
wichtig	57524 15,8%	42084 45,3%	3400 44,6%	566 27,0%	103574 22,2%
weniger wichtig	3978 1,1%	3592 3,9%	1217 16,0%	322 15,4%	9110 1,9%
unwichtig	992 0,3%	490 0,5%	247 3,2%	427 20,3%	2156 0,5%
Σ	364847 100%	92891 100%	7616 100%	2100 100%	467454 100%

19. Unabhängig von Ihrer persönlichen Situation: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?



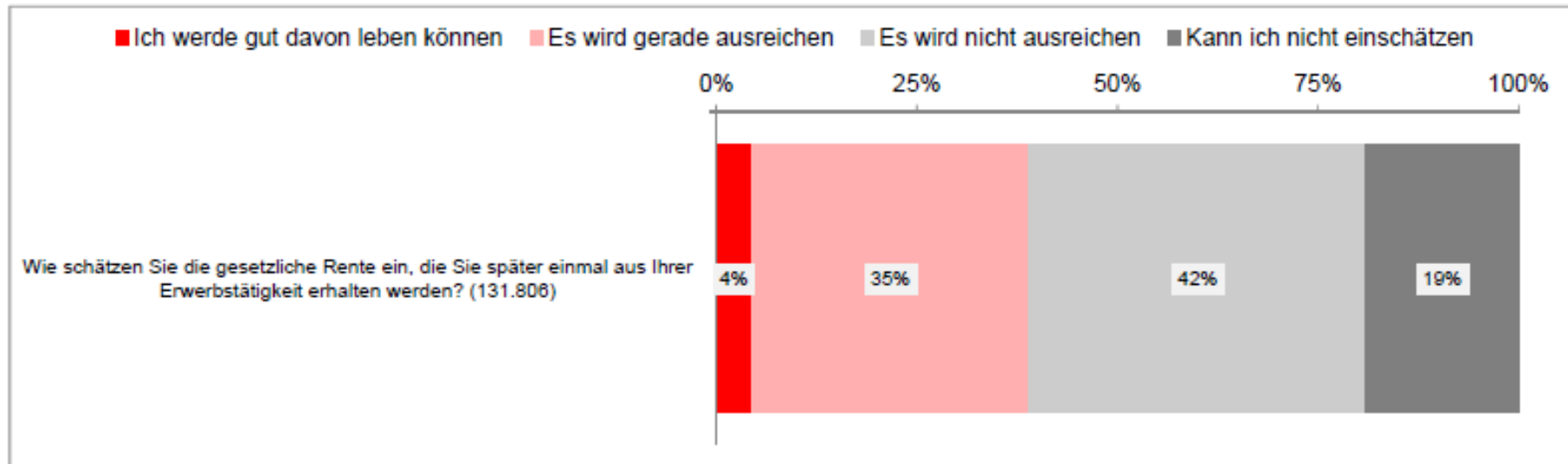
Körperliche arbeitende Erwerbstätige fordern im erhöhten Maße die Rücknahme der Rente mit 67.

Rücknahme der Rente mit 67	Körperliche Arbeit		Σ
	Ja	Nein	
stimme zu	153114 86,1%	176642 70,2%	329756 76,8%
stimme eher zu	17056 9,6%	41591 16,5%	58647 13,7%
stimme eher nicht zu	4602 2,6%	21363 8,5%	25965 6,0%
stimme nicht zu	2953 1,7%	11925 4,7%	14878 3,5%
Σ	177725 100%	251521 100%	429246 100%

Die Forderung nach Abschaffung der Rente mit 67 wird durch das Bildungsniveau beeinflusst.

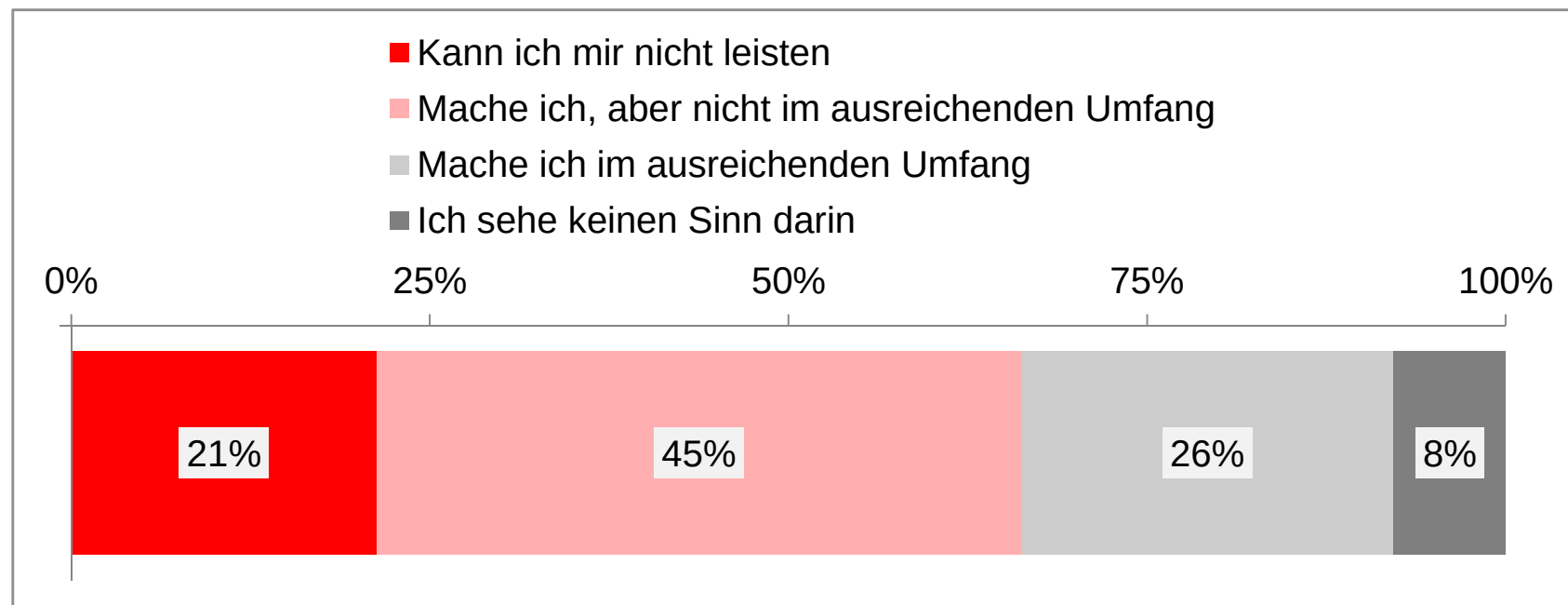
Rücknahme der Rente mit 67	Bildung				Σ
	keine Ausbildung	Lehre	Meister	Hochschulabschluss	
stimme zu	29270 78,6%	239506 84,3%	38529 74,5%	28232 44,8%	335537 76,9%
stimme eher zu	5068 13,6%	31218 11,0%	8263 16,0%	14868 23,6%	59417 13,6%
stimme eher nicht zu	1783 4,8%	8993 3,2%	3379 6,5%	12063 19,2%	26218 6,0%
stimme nicht zu	1127 3,0%	4531 1,6%	1563 3,0%	7793 12,4%	15014 3,4%
Σ	37248 100%	284248 100%	51734 100%	62956 100%	436186 100%

14. Wie schätzen Sie die gesetzliche Rente ein, die Sie später einmal aus Ihrer Erwerbstätigkeit erhalten werden?



- Nur vier Prozent gehen davon aus, von ihrer gesetzlichen Rente gut leben zu können.
- Wer sein Leben lang arbeitet, hat das Recht auf ein sorgenfreies Leben im Alter. Mit der Absenkung des Rentenniveaus ist die Anerkennung der Lebensleistung nicht mehr gegeben.

Haben Sie Möglichkeit, durch eine **zusätzliche Altersversorgung** Ihre Rentenbezüge deutlich zu verbessern?



- Nur ein Viertel (26 %) sieht sich finanziell in der Lage, private Vorsorge für das Alter zu leisten. Vor allem für die Bezieher niedriger Einkommen könnte der Ausbau der betrieblichen Altersvorsorge eine Ergänzung zur gesetzlichen Rentenversicherung bilden.



Vorschläge für Erfolgskriterien

- Im Betrieb gibt es ein Angebot zur Altersteilzeit.
- Die Altersteilzeitquote im Betrieb wird ausgeschöpft. Ist dies nicht der Fall, werden die Mittel unter Beteiligung des Betriebsrates für andere Themen eingesetzt.
- Besonders belastete Beschäftigte werden bei der Inanspruchnahme der Altersteilzeit und dem tariflichen 6 Jahres Modell stärker berücksichtigt.
- Die materielle Grundlage für die Altersteilzeit und die betriebliche Altersvorsorge werden durch Betriebsvereinbarungen verbessert.